



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 1 - Zentrale Steuerung, Kultur, Schulen und Sport
Amt: Hauptamt
Erstelldatum: 08.03.2022
Vorlagen-Nr.: IV/065/2022

Hausaufgabenhilfe durch den AK Asyl ab dem Schuljahr 2022/2023

Beratungsfolge:

Schulbeirat

06.04.2022

Sachstandsbericht:

Die Arbeit des AK Asyl wird seit dem Schuljahr 2002/2003 von der Regierung der Oberpfalz anerkannt und als Offene Ganztagschule (5. – 10. Jahrgangsstufe) sowie als sog. verlängerte Mittagsbetreuung mit Konzept (1. – 4. Jahrgangsstufe) gefördert.

Der AK Asyl betreut aktuell im laufenden Schuljahr 2021/2022 insgesamt 215 Kinder im Grund- und Mittelschulbereich sowie weiterführender Schulen, aufgeteilt in sieben Gruppen im Offenen Ganztag und sieben Gruppen in der sog. verlängerten Mittagsbetreuung. Die zu betreuenden Kinder sind in vier Objekten aufgeteilt: Altes Schulhaus in der Asylstraße, Pfarrheim St. Josef, Hans-Scholl-Realschule sowie in der Staatl. Wirtschaftsschule.

In der jüngeren Vergangenheit haben bereits Gespräche zwischen Oberbürgermeister Meyer, dem Fachbereich sowie den Gründern und Leitern des Projekts, Ursula und Jost Hess stattgefunden. Hierbei wurde der Stadt Weiden mitgeteilt, dass aufgrund von privaten Gründen ab dem kommenden Schuljahr 2022/2023 eine Fortführung in der bisherigen Form nicht mehr stattfinden kann. Eine Fortführung des Gesamtprojekts wäre somit durch eine fehlende Leitung gefährdet.

Die Schulabteilung der Stadt Weiden hat sich daraufhin in den vergangenen Wochen intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und in vielen Gesprächsrunden mit dem AK Asyl, dem Jugendamt und Vertretern aus der Politik versucht, Lösungsansätze zu finden, um die Einrichtung und Betreuung dieser Kinder weiterhin aufrecht erhalten zu können.

Aus den Gesprächen hat sich herauskristallisiert, dass eine zeitnahe und praktikable Lösung nur in der Form möglich ist, wenn für das bestehende Konstrukt eine adäquate Leitung gefunden werden könnte, um mit dem vorhandenen Personal und Räumlichkeiten die Betreuung der Kinder weiter sicherstellen zu können.

Herr Hess hat bereits im Vorfeld mit einer bereits im Team integrierten pädagogischen Fachkraft Gespräche geführt, ob diese ab dem kommenden Schuljahr die Leitung der Hausaufgabenhilfe übernehmen würde. Die Bereitschaft wurde hierzu grundsätzlich signalisiert. Die entstehenden Kosten für die hauptamtliche Tätigkeit müssten durch die Stadt Weiden getragen werden.



Herr Hess hat inzwischen für diese Konstellation die Mehrkosten ermittelt, die durch eine Beschäftigung einer pädagogische Fachkraft entstehen würden. Zudem kommen noch die Mehrkosten anlässlich der Erhöhung des Mindestlohns im Kalender 2022 für die Mitarbeiter des AK Asyls hinzu. Durch Erhöhung des Elternbeitrags sowie durch zusätzliche Generierung von Spendengeldern wird versucht, das Defizit zu schmälern.

In der Hausaufgabenhilfe des AK Asyl befinden sich nahezu ausschließlich Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, die durch die intensive und individuelle Betreuung sehr stark profitieren. Die Einrichtung und die Arbeit des AK Asyl zeichnet sich durch ihr großes Engagement aus, vor allem für die Kinder, die noch zusätzlich mit Sprachbarrieren zu kämpfen haben.

Die Einrichtung des AK Asyl ist von großer Bedeutung und es sollte daher nichts unversucht bleiben, die Arbeit des AK Asyl zumindest noch über die Jahre hinaus bis zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung, ab dem Jahr 2026 in den Grundschulen zu unterstützen.

Durch eine vertragliche Defizitvereinbarung zwischen der Stadt Weiden und dem AK Asyl kann die Finanzierungslücke geschlossen und die Fortführung der Arbeit des AK Asyl sichergestellt werden.

Mit finanziellen Auswirkungen in Höhe von 95.000,00 €/Jahr wird gerechnet. Die benötigten Mittel können vorerst über den laufenden Verwaltungshaushalt 2022 abgedeckt werden.

Die notwendige Beschlussfassung wurde im Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss am 15.03.2022 herbeigeführt. Das gefasste Beschlussergebnis wird im Rahmen des Schulbeirates mitgeteilt

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden